

NRW-Abitur Mathe: Unterschiede der Operatoren "Berechne" und "Bestimme" bei Integralen

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Mai 2024 23:45

Gähnen. Wo ist denn für Schulen festgelegt, dass die Peano-Axiome gelten?

Die Fachlichkeit in Schulen folgt (hoffentlich noch) dem wissenschaftlichen Konsens. Es gibt gute Gründe, für die Konventionen zum mathematischen Schriftsatz. Da braucht's keine Norm, da braucht's minimal Ahnung von Mathematik.

Nur als Beispiel hilft das Kursivsetzen der Formelzeichen dazu, sie gut von den Buchstaben im Text unterscheiden zu können. Das funktioniert natürlich nur, wenn man das konsequent macht. Wie soll man erkennen, dass das die gleiche Variable ist, wenn das Zeichen mal so und mal so aussieht? Das hier vorliegende, schon angesprochene Durcheinander erschwert die Lesbarkeit noch mehr, als es konsequent falsch zu machen.

Die Zeit, darüber zu diskutieren, ob falsch nicht doch irgendwie ganz okay ist, investiert man besser darin, zu lernen, wie es richtig geht.

[Zitat von Nitram](#)

hier legt als ein Textsatzsystem fest, wie zu schreiben ist.

Nein. Das Textsatzsystem hilft dabei, die Konventionen umzusetzen.

[Zitat von Nitram](#)

wenn Microsoft durch die in Word verwendete Implementierung festlegt, wie Formeln zu schreiben sind ...

Das beträfe dann ohnehin nur Leute, die versuchen, Formeln in Word zu setzen. Kein Mitleid.